

Anheimelnde Gemütlichkeit

Der Theaterverein Isen brilliert mit dem Märchenspiel Schneeweißchen und Rosenrot

REGIE, DARSTELLER UND MITWIRKENDE

Regie: Marlis Reich
Bühnenbild: Kurt Schietzel und Mannschaft

Die Personen und ihre Darsteller:

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------|
| Schneeweißchen | Petra Posekardt |
| Rosenrot | Sibylle Maier |
| Mutter | Christa Senden |
| Zwerg Zwickelzwack | Claudia Graf |
| Bär | Karo Koxholt |
| Königssohn | Andreas Litzlbeck |
| Souffleuse | Marion Hansmann |
| Kostüme | Dorit Höhn |
| Maske | Marlene Angermaier |
| Requisite | Ursula Kirschbaum |
| Beleuchtung | Gerhard Mayr |
| Ton und Geräusche | Franz Plenert, Josef Kraus, Martin Lohr |
| Vorhang | Reinhold Klingshirn |
| Bühnenmalerei | Ursula Kirschbaum, Monika Darms, Martina Hobmaier |



v.li.: Petra Posekardt, Sibylle Maier



DAS SCHRIEB DIE PRESSE

Erdinger SZ

„Ein Stück, das in unsere Zeit gar nicht mehr passen will, wenn man den ‚Charme‘ der beiden Mädchen betrachtet. Immer bescheiden, rechtschaffen, zurückhaltend, stets fröhlich und guter Dinge. Welches selbstbewusste Mädchen möchte sich denn heutzutage noch damit identifizieren?“ (Margarita Alber)

FEIER ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM: „BESUCH AM NACHMITTAG“ VON WERNER SCHUSTER



v.li.: Norbert Wiefarn, Günther Fröhlich, Bernhard Thalhammer, Tanja Höhn

Inhalt / Hintergrund

Am **letzten Wochenende im Mai 1993** feierte der Theaterverein Isen ganz offiziell in einer Matinee sein zehnjähriges Jubiläum. Gastredner waren unter anderem Bürgermeister Edmund Lechner, Landrat Alfred Dreier sowie der Kulturreferent des Landkreises, Hartwig Sattelmair. Aufgelockert wurde die feierliche Veranstaltung durch den Einakter „Besuch am Nachmittag“ (Regie: **Marlis Reich**). Inhalt der kurzen Komödie: Tochter Evi möchte der Familie ihren Gottlieb vorstellen. Eine bisschen Sorge hat sie vor ihrem Vater, der das Glück mit seinem Bildungsdünkel etwas stören könnte. Darsteller waren: **Bernhard Thalhammer, Norbert Wiefarn, Tanja Höhn, Marianne Schwarzbach, Günther Fröhlich, Christa Fuchs**. Auf der Festveranstaltung waren auch die Jüngsten aktiv: Unter der Regie von Karo Koxholt führten **Julia Ettrich, Nina Teiwes und Carolin Drasch** die „Kaugummipantomime“ auf. Aufgelockert wurde die Matinee mit Klaviermusik von **Julia Schwarzbach**. **Karo Koxholt** begleitete sie bei dem Stück „Le Cygne“ aus „Karneval der Tiere“ auf der Flöte.

JUBILÄUMSAKTIONEN DER KINDER- UND JUGENDGRUPPE: „NUN FLIEG SCHON PAUL“ UND „DIE CHINESISCHEN GARTENZWERGE“

Ein gewaltiges Kinder- und Jugendaufgebot präsentierte zum 10-jährigen Jubiläum die Stücke „Nun flieg schon Paul“ von **Bärbel Mautach** (Inhalt: Das Amselkind Paul hat Angst vor dem Fliegen; gespielt von der Kindergruppe) und „Die chinesischen Gartenzwerge“ von **Peter Klusen** (Inhalt: Familie Müllers Alltagsleben gerät in Unwucht, als eine Gruppe wissbegieriger Chinesen auftaucht, um mit ihrem Filmteam das Leben einer deutschen Familie zu dokumentieren; aufgeführt von der Jugendgruppe).



„Die chinesischen Gartenzwerge: Gespielt von der Jugendgruppe

Anlass der beiden Aufführungen war der „Tag der Offenen Tür“ am 23. Mai 1993.

14:00 Uhr: „Die chinesischen Gartenzwerge“ (Regie: **Karo Kohholt**, Assistenz: **Marion Hansmann**, Bühnenbild: **Kurt Schietzel**). Darsteller: **Sybille Maier, Veronika Senden, Julie und Felix Grimmeisen, Carolin Drasch, Steffi Läng, Stefanie**

Hofstetter, Carmen und Sonja Runge, Sandra Obermeier, Marion Freudlsperger, Julia Ettrich. Maske: **Pauline Jensen**, Kostüme: **Dorit Höhn, Christa Ottmann**, Bühnenausstattung/Requisite: **Gabi Schlosser, Monika Darms, Ursel Kirschbaum**, Ton: **Oli Zacherl**, Beleuchtung: **Andreas Litzbeck, Stefan Panhauser.**

16:00 Uhr: „Nun flieg schon Paul“ (Regie: **Tanja Höhn**, Assistenz: **Marianne Schwarzbach**, Bühnenbild: **Kurt Schietzel**). Darsteller: **Alex Schiller, Alexandra und Stephanie Taub, Jessica Hansmann, Stefanie Drasch, Franziska und Rebecca Wolf, Laura Schwarzbach, Sebastian und Theresa Ruhland, Stephanie Liegl, Cornelia Heimann, Anna und Pia Funfack, Nili Bozkurt, Jessica Schnepf.** Maske: **Pauline Jensen**, Kostüme: **Dorit Höhn, Christa Ottmann**, Bühnenausstattung/Requisite: **Gabi Schlosser, Monika Darms, Ursel Kirschbaum**, Ton: **Oli Zacherl**, Beleuchtung: **Andreas Litzbeck, Stefan Panhauser.**

„DIE DREI EISBÄREN“ VON MAXIMILIAN VITUS

Inhalt

Mit dem Stück „Die drei Eisbären“ wollte der Theaterverein Isen zum Start ins Jubiläumsjahr seine Besucher mit einem bayerischen Klassiker unterhalten. Den drei eingefleischten Junggesellen bringt der Alltag Probleme genug. Die Verwirrung wird perfekt, als auch noch ein Baby ins Haus kommt. Doch siehe da: Die drei Eisbären können sich tatsächlich noch ändern.



v.li.: Philipp Hüttenberger, Bernhard Thalhammer, Norbert Wiefarn, Franz Liebhardt



„Die drei Eisbären“, Premiere: 28.03.1993, zwei weitere Aufführungen am 03.04. und 04.04.1993



v.li.: Bernhard Thalhammer, Norbert Wiefarn,

Regie: Paul Kirschbaum, Marianne Schwarzbach

Darsteller:

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Peter Haldenegger | Norbert Wiefarn |
| Pauli Haldenegger | Philipp Hüttenberger |
| Juliander Haldenegger | Bernhard Thalhammer |
| Veronika, Wirtschafterin | Kathi Burgmair |
| Girgl Anthuber, Viehhändler | Franz Liebhardt |
| und Schmuser | |
| Marlene Lechleitner | Martina Hobmaier |
| Die Haslocherin | Dorit Höhn |

REGIE, DARSTELLER UND MITWIRKENDE

Mitwirkende:

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Souffleuse | Anneliese Bichlmaier |
| Kostüme | Dorit Höhn |
| Bühne | Kurt Schietzel und Mannschaft |
| Maske | Marlene Angermaier |
| Beleuchtung | Hans Baumann |
| Requisite | Ursula Kirschbaum |
| Ton / Geräusche | Franz Plenert, Josef Kraus |
| Effekte / Vorhang | Gerhard Mayr |